Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 74 (1967)

Heft: 11

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Unterrichtskurse

Wir möchten die verehrten Mitglieder vom VET, SVF und VST, Abonnenten und Interessenten auf folgende Kurse aufmerksam machen:

Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens (I. Teil)

Kursleitung: Herr *Anton U. Trinkler*, Gruppenchef und Expertisenleiter am Betriebswissenschaftlichen Institut der ETH, Zürich

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich 10

Kurstage: Samstagvormittag, den 2. und 16. Dezember 1967, je von 08.30 bis 11.30 Uhr

Programm: *I. Teil*
— Aufgaben und Einteilung des Rechnungswesens
— Aufbau der Betriebsabrechnung
— Kostengliederung
Kostenstellenrechnung
Kostenartenrechnung
Kostenträgerrechnung
— Der Betriebsabrechnungsbogen (BAB), seine Aussagefähigkeit und Auswertung für die Kalkulation und die Betriebskontrolle

Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 20.—, Nichtmitglieder Fr. 40.—

Anmeldeschluß: 18. November 1967

Kurs über Gewebebindungen sowie Analyse und Aufbau einfacher Gewebe

Kursleitung: Herr *R. Deuber*, Stäfa ZH

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich 10

Kursdauer: 9 ganze Samstage, je von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.15 Uhr

Kurstage: Samstag, den 2., 9. und 16. Dezember 1967, 6., 13. und 20. Januar, 3., 10. und 17. Februar 1968

Programm: Einzugslehre, Grundbindungen, Ableitungen von den Grundbindungen, Analyse von Stoffmustern, Ermittlung des Materials und Gewichtsberechnung

Kursgeld: Fr. 80.—, Materialgeld Fr. 50.—
Das Materialgeld, welches nicht benötigt wird, wird am letzten Kurstag zurückvergütet

Anmeldeschluß: 17. November 1967

Moderne Webgeschirre für automatische Einziehmaschinen

Kursleitung: Herr *W. Müller* und Herr *H. Fietz*, Firma Grob & Co. AG, Horgen

Kursort: Grob & Co. AG, Stockerstraße 27, Horgen ZH

Kurstag: Freitag, den 5. Januar 1968
09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Programm:
a) Kurze Zusammenfassung der Entwicklungsgeschichte des Webegeschirres bis zum modernsten reiterlosen Webegeschirr
b) Einziehen der Webegeschirre von Hand und mit maschinellen Hilfsmitteln
c) Automatisches Einziehen der Webegeschirre und Lamellen
d) Anforderungen an Webelitzen, Webeschäfte und Lamellen beim Einsatz von automatischen Einziehmaschinen

Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 20.—, Nichtmitglieder Fr. 40.—

Anmeldeschluß: 8. Dezember 1967

Instruktionskurs über Schweiter-Spulmaschinen

Kursleitung: Herr *H. Helbling* und Herr *A. Steiner*, Maschinenfabrik Schweiter AG, Horgen ZH

Kursort: Maschinenfabrik Schweiter AG, Horgen ZH

Kursdauer: 2 ganze Tage, je von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr

Kurstage: Freitag, den 19. Januar und Samstag, den 20. Januar 1968

Programm: *I. Teil:* Kurze Betriebsbesichtigung, anschließend Besprechung der Schußspulautomaten und Präzisionskreuzspulmaschinen für hochelastische und stabilisierte Kräuselgarne, Seide, Kunstseide und vollsynthetische Garne
II. Teil: Besprechung der Schußspulautomaten und Kreuzspulmaschinen für Baumwolle, Wolle usw. Schlauchkopsautomaten für grobe Materialien, Kreuzspulautomaten

Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 20.—, Nichtmitglieder Fr. 40.—

Anmeldeschluß: 4. Januar 1968

Instruktionskurs über Rüti-Webmaschinen

Kursleitung: Herr *M. Schwarz*, Maschinenfabrik Rüti AG, Rüti ZH

Kursort: Maschinenfabrik Rüti AG, Rüti ZH

Kurstag: Donnerstag, den 1. Februar 1968, von 09.00 bis 17.00 Uhr

Programm: Richtlinien über die Maschineneinstellungen und Wartung, Aufgabenbereich der Vorrichtergruppen, Anforderungen an den Webermeister

Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 20.—, Nichtmitglieder Fr. 40.—

Anmeldeschluß: 16. Januar 1968

Die Anmeldungen sind an den Präsidenten der Unterrichtskommission, A. Bollmann, Sperletweg 23, 8052 Zürich, zu richten. Die Anmeldung muß enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Adresse, Beruf, Adresse des Arbeitgebers und ob Mitglied des VET, SVF oder VST. — Bitte beachten Sie den Anmeldeschluß.

Die Unterrichtskommission

Chronik der Ehemaligen — Auch diesmal ist wieder zuerst ein kleiner Nachtrag für die paar letzten Tage vom Monat September fällig. Am Dienstag, den 26. September, hatte der Chronist nochmals das Vergnügen, unseren lieben Amerikanerfreund Mr. *S. C. Veney* (18/19) von Rutherfordton/N.C., zum Mittagessen in seinem Heim in Küsnacht willkommen heißen zu können. Was es an jenem Dienstagmittag gegeben hat, will ich nicht «an die große Glocke hängen», sondern nur erwähnen, daß es es eifachs guets zürcherisches Mittagässe gsi ischt, wie mes uf em Land im Monet Septämber öppe chan ha, und bifüege, daß Mr. Veney an diesem Mittagessen eine große Freude gehabt hat. Von einem solchen Essen habe er schon lange geträumt, meinte er nachher, aber in Amerika sei es eben nirgends zu erhalten. Man saß nachher noch einige Zeit im Garten und verabschiedete sich am Nachmittag am Schiffssteg in Erlenbach, wo Mr. Veney von seinem einstigen Studienfreund Teddy Kündig mit dem Motorboot abgeholt wurde. Am 2. Oktober ist er wieder nach Amerika zurückgeflogen. — Zwei Tage nachher kam ein Kartengruß von zwei Ehemaligen aus Australien. Mr. *Marcel Weiss* (47/48), der in St. Gallen daheim ist, berichtete, daß Mr. *George Sarasin* (18/19) und er sich bei einem netten Lunch über die guten alten Zeiten von 1918/19 an der Webschule unterhalten. Dieser Besuch vom Sohne seines einstigen Studienfreundes Walter Weiss dürfte für unseren Freund Sarasin eine Ueberraschung gewesen sein. Er fragte auf der Karte: «Wann kommen Sie mal nach Australien? Jetzt wird es bald Sommer hier, und Sie müssen in Küsnacht frieren.» Auf diese Frage kann der Chronist nur antworten: Nie! Wenn er auch ganz gerne mit Mr. Sarasin und den anderen Ehemaligen im fernen Australien einmal Neujahr im Sommer feiern würde, so bleibt das ein schöner Traum, der sich nicht verwirklichen läßt, weil es an etwas fehlt. —

Von der ITMA in Basel kam am 3. Oktober der erste Gruß von unserem Vorstandsmitglied *Albert Wald* (43/44). Er schrieb voller Begeisterung und Stolz ein paar Worte über den großen Andrang bei der Ausstellung der MR. — Am folgenden Tag grüßte von dort ein ganzes Grüppchen vom Studienjahr 1931/32: *Bernh. Blass, Adolf Bolliger, Willy Grob* und Frau Grob, *Siegfried Jehle, Armin H. Keller* und Frau Rosmarie Keller, und *Walter Scheller*. Da seit ihrer Studienzeit auch schon 35 Jahre vergangen sind, werden sie dieses Wiedersehen nett gefeiert und sich dabei allerlei von der Arbeit in Frankreich, Schweden, Argentinien und Chile berichtet haben. — Und wieder einen Tag später grüßte von unterwegs nach Basel von Genf aus Mr. *Henry Hafner* und Mrs. Hafner von New York.

Nach schönen Ferienwochen irgendwo im Salzkammergut und in Flims Waldhaus war unser treuer Amerikafreund Mr. *Charlie Ochsner* (17/18) mit Mrs. Ochsner noch für einige Wochen nach Zürich zurückgekehrt. Der Chronist hatte daraufhin dessen einstige Studienkameraden zu einer Zusammenkunft eingeladen. Am frühen Nachmittag vom 4. Oktober hatten sich dann mit Mr. Ochsner im Restaurant vom Hotel Conti noch unsere beiden Veteranen *Hans Leutert*, von Thalwil, und *Ernst Schindler*, von Zürich, eingefunden, um nach fast fünf Jahrzehnten ihr erstes Wiedersehen ein bißchen zu feiern. Ihr Kamerad Em. Thommen hatte sich wegen Ferienabwesenheit in Scuol brieflich entschuldigt und Mr. Ochsner mitgeteilt, wo er überall gewesen und wie es ihm ergangen ist. Unser Amerikanerfreund — es sind noch drei andere vom Kurs in den Staaten — hatte aufmerksame Zuhörer, als er ihnen seinen Werdegang von «drüben» schilderte, und man freute sich mit ihm, daß derselbe erfolgreich gewesen ist. Als 1894er erfreut er sich seit etlichen Jahren — wie auch Hans Leutert — der verdienten Muße, während Veteran Ernst Schindler mit seinen 68 Jahren immer noch «im Fach» tätig ist. Als der Chronist sich am Abend mit einem «auf frohes Wiedersehen» verabschiedete, drückte ihm Mr. Ochsner einen neuen Kennedy-Half-Dollar als Erinnerung in die Hand.

Am ersten Wochenende vom Oktober kam mit der letzten Post schon ein kleiner Brief von Mr. *Veney* von Rutherfordton. Humorvoll streifte er darin das Mittagessen von seinem zweiten Besuchstag in Küsnacht und meinte: «Es war einer der besten Lunches, welchen ich je gehabt habe, und ein Lebenswunsch war endlich erfüllt.» Wenn er damit vielleicht auch etwas stark übertrieben haben mag, so haben seine Worte an der Wiesenstraße doch Freude und Spaß gemacht. Sein Rückflug sei wegen starken Gegenwinden, welche sie zwangen, in Labrador einen Zwischenhalt einzuschalten, um die Tanks aufzufüllen, nicht gerade ein Vergnügen gewesen. Er sei diesmal fast 18½ Stunden unterwegs gewesen. Zwei Wochen später kam ein weiterer Brief von ihm mit einem netten Bild, welches er im Garten aufgenommen hatte und an seinen Besuch erinnern wird. An drei Wochenabenden sei er nun wieder mit seinen Malstunden beschäftigt und habe 42 Schülerinnen und Schüler. Er denke jetzt schon daran, im September des kommenden Jahres seine alte Heimat wieder zu besuchen, meldet er, und vielleicht gebe es dann nochmals ein gleiches Mittagessen. Man hat an der Wiesenstraße Vormerk davon genommen und wird ihm gerne diese Freude machen. — Mit einem Anruf aus Winterthur hat sich am 6. Oktober Mr. *Hans Suter*-Broger (45/46), der in Vega Alta die Puerto Rico Rayon Mills leitet, mit guten Wünschen verabschiedet. Nach einem kurzen Ferienaufenthalt ist er am 9. Oktober wieder zurückgeflogen.

Viel Freude hat ein Brief von unserem lieben alten Veteranenfreund Mr. *Albert Hasler* (04/06) in Hazleton bereitet. Seinem Schreiben hatte er ein schönes farbiges Photo von seinem Studienfreund, unserem lieben Ehrenmitglied Mr. Ernst Geier, beigelegt, den er in seinem Gemüsegarten lächelnd beim Tomatenpflücken geknipst hatte. Ein frohes Bild, das die Sammlung des Chronisten wieder nett bereichert. Die Chronik habe ihm wieder viel Freude gemacht, meldete er. — Einige Tage nachher kam ein Brief von unserem treuen Mr. *Paul H. Eggenberger* (23/24) in Trenton/N.J., dem er ein Kuvert mit dem Erst-tag-Stempel der Zwillings-Astronauten-Marke, auf deren linker Hälfte der Astronaut im Luftraum schwebt, beigefügt hatte. Er gedenke in Montreal noch die EXPO 67 zu besuchen, meldet er und berichtet als Neuigkeit, daß er im Oktober in den Ruhestand treten werde und daran denken könne, der alten Heimat dann auch wieder einmal einen Besuch zu machen. — Mit einer originellen Karte, auf deren linker Hälfte der bekannte Big Ben von London und daneben der Moor Park angedeutet sind, in der Mitte ein Avion mit einem staunenden Hund, darunter ein Eisenbahnzug mit sechs schwerbeladenen Wagen, während auf der rechten Hälfte hinter hohen Bergen die Sonne hervorblickt und vor den Bergen ein Häuschen und ein Wegweiser sind, melden Berti und *Emil Suter* (18/19), daß sie umgezogen sind und nun 31 Chileholzstraße, 8907 Wettswil am Albis, wohnen. Die Karte ist natürlich ein Produkt von Mr. Suter. — Am frühen Samstagabend vom 14. Oktober wieder einmal ein Anruf mit einem «Grüezi, Herr Honold, wie gaats-ene?», ohne Nennung des Namens.

Der Chronist dachte sofort an einen Amerikaner, aber nicht an den richtigen, worauf es dann hieß: «Nei, dämal isch es de *Paul Lüscher*» (24/25). Er grüßte vom Zürcher Oberland her und berichtete kurz, daß er an der ITMA in Basel und in Frankreich gewesen sei und noch nach England und Holland gehen müsse. Vor der Rückkehr nach den Staaten hoffe er aber nochmals in die Schweiz zu kommen. Unser Veteran Mr. Lüscher ist ein vielbeschäftigter Spezialist für Glasfaserngewebe und hat als solcher internationalen Ruf erlangt. Bei seinem Anruf streifte er auch die Chronik, «die für eus Amerikaner immer de wichtigscht Teil vo de Mitteilige isch», bemerkte er. — Von Amden aus verabschiedete sich mit guten Wünschen und einem «auf baldiges Wiedersehen» unser treuer Veteran Mr. *Walter Baur* (18/19) mit einem kleinen Brief. Die Zusammenkunft mit seinen Studienkameraden von einst in Thalwil sei eine wahre Freude gewesen und werde ihm lange in Erinnerung bleiben, schrieb er. Am 21. Oktober ist auch er wieder nach den Staaten zurückgeflogen. – Mit einem Brief grüßte am 25. Oktober noch unser treuer Mr. *Ernest R. Spuehler* (23/24) in Montoursville/Pa. Er berichtete diesmal nicht viel, hätte aber, obwohl er Zürcher ist, aber einmal auch in Basel gewohnt hat, gerne gewußt, ob der Chronist auch einmal die «Basler Webstube» besucht habe.

Zum Abschluß des Monats war der einstige alte Lehrer am 26. Oktober von den «*Ochsners*» von Willingboro/N.J. noch ins Kasino Zürichhorn zu einem guten Abschiedsessen eingeladen worden. Nach schönen Ferienwochen in der alten Heimat sind sie am 1. November wieder nach Amerika zurückgekehrt.

Wenn auch mit reichlicher Verspätung, sei in der Chronik doch erwähnt, daß der älteste ehemalige Lettenstudent, unser liebes Ehrenmitglied *Bernhard Reimann* (1898/99), a. Dir. in Zollikon, am vergangenen 4. November bei guter Gesundheit seinen 90. Geburtstag feiern konnte, wozu ihm der Chronist seine herzlichsten Glückwünsche übermittelt hat. Eine große Freude war es für den Jubilaren, seinen hohen Ehrentag mit seinem Sohn Bernhard Otto (26/27) von New York feiern zu können. Er war in der zweiten Hälfte Oktober geschäftlich in Europa.

Der Schreiber hat wieder reichlich Ursache, für alle diese Anrufe, Besuche und Einladungen zu danken. Wenn er auch alt geworden ist, so ist er doch bei manchen Ehemaligen in guter Erinnerung geblieben, was ihn herzlich freut. Er grüßt als alter Chronist.

Firmennachrichten

Maschinenfabrik Benninger AG, in Uzwil. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Willy Brunner, von Bubikon (Zürich), und Robert Tanner, von Herisau (Appenzell A.-Rh.), beide in Oberuzwil.

Schweizerische Zwirnerei-Genossenschaft (SZG), in Sankt Gallen. Die Unterschrift von Josef Zimmermann, Sekretär, ist erloschen. Zum Sekretär wurde gewählt: Jakob Baumann, von Goßau (Zürich), in Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.). Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Sekretär oder einem andern zeichnungsberechtigten Mitglied der Verwaltung.

Siber & Wehrli Aktiengesellschaft, in Zürich 2, Seidenstoff-Fabrikationsgeschäft usw. Dr. Robert Wehrli ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Hans Wehrli-Ernst ist nicht mehr Delegierter des Verwaltungsrates, sondern Präsident desselben; er bleibt Direktor und führt weiter Einzelunterschrift. Dr. Peter Wehrli, Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist nun zugleich Delegierter desselben; er bleibt Direktor und führt weiter Einzelunterschrift.

ICI (Switzerland) AG, in Zürich 2, Herstellung der Produkte der Imperial Chemical Industries, Limited, mit Sitz in London, usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dr. Gérard Häuptli, von Bern und Fällanden, in Thalwil.

Einkaufszentrale für schweizerische Textilfachgeschäfte, in Zürich 1, Genossenschaft. Die Prokura von Paul Erismann ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Rolf Walker, von Silenen, in Kloten.

Textile Dynamiex AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. September 1967 eine Aktiengesellschaft. Zweck: in der Schweiz und im Ausland Maschinen aller Art zu vertreiben, insbesondere Textilmaschinen, wie Rundstrickmaschinen, sowie Waren aller Art zu importieren und zu exportieren und mit ihnen zu handeln. Grundkapital: Fr. 50 000. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans Meyer-Fröhlich, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstraße 72.

Schappe-Tex AG, in Basel, Textilien aller Art usw. Die Unterschrift des Direktors Heinz Buess und die Prokura des Kurt Clauss sind erloschen. Der Vizedirektor Martin Froesch wurde zum Direktor ernannt. Er zeichnet weiterhin zu zweien.

Schappe-Tex Unternehmungen AG, in Basel. Zum Direktor wurde ernannt der stellvertretende Direktor Dr. Claude Sarasin, in Binningen. Er bleibt Sekretär des Verwaltungsrates und zeichnet weiterhin zu zweien.

J. G. Nef & Co. AG, in Herisau, Fabrikation und Export von Textilien, insbesondere von Baumwollgeweben und Stickereien sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmen. Die Unterschrift von Adolf Müller sowie die Prokuren von Max Walter Alder und Erwin Stoessel sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Fridolin Koller, von Appenzell, in Herisau.

Leinenweberei Bern AG, City-Haus, Bubenbergplatz 7, in Bern. Die Prokura von Bernhard Dietisheim ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Alfred Otto Bischoff, von Wil (St. Gallen), in Bern.

Meister AG, Möbelstoff-Weberei, in Zürich 4. Die Generalversammlungen vom 25. November 1966, 20. März und 29. August 1967 haben die Statuten geändert. Die Firma lautet **Weberei Meister AG (Tissage Meister SA).** Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Möbelstoff-Weberei. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, verwalten und verwerten.

Textile Managers Inc., in Unterägeri. Gemäß öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 29. September 1967 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt, auf internationaler Basis Industriefirmen, insbesondere der Textilindustrie, geeignete Führungskräfte und Personal aller Stufen gegen Entgelt zu Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Sie kann zudem Vermögenswerte und Immaterialgüterrechte vor allem auf dem Gebiete der Textiltechnologie erwerben und verwalten, sich an anderen gleichartigen Unternehmungen beteiligen, Finanzierungs- und Treuhandgeschäfte aller Art